

Wien, am Samstag, den 7. Juni 1930

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tagt am Mittwoch um 10 Uhr der Wiener Stadtsenat. Anschliessend daran findet eine Sitzung der Landesregierung statt. Der Wiener Gemeinderat wurde für Freitag um 17 Uhr einberufen.

Festbeleuchtung des Rathauses und des Hochstrahlbrunnens. Anlässlich der Festwochen wird das Neue Rathaus am Mittwoch, den 11. Juni von 21 Uhr bis 23 Uhr festlich beleuchtet. Der Hochstrahlbrunnen auf dem Schwarzenbergplatz ist in voller Beleuchtung morgen Sonntag von 21 Uhr bis 22 Uhr und am Mittwoch, den 11. Juni von 21 Uhr bis 23 Uhr in Betrieb. Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die Beleuchtung des Rathauses und des Hochstrahlbrunnens auf Freitag, den 13. Juni um die gleiche Stunde verschoben.

Sonntagsfahrpreis auf der Strassenbahn am Pfingstmontag. Wie die Strassenbahndirektion mitteilt, wird am Pfingstmontag auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis eingehoben. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosenfahrtscheine, Fürsorgefahrtscheine und Schüleranweisungen sind ungültig.

Die Belieferung der Grossmarkthalle mit Fleisch. Die Bahnzufuhren für die Fleischabteilung in der Grossmarkthalle betragen nach Mitteilung der städtischen Marktamtsdirektion im Mai 370 Waggons mit 2735'5 Tonnen. Das sind um 27 Waggons mit 272'2 Tonnen mehr, als die Aprillieferungen betragen. Die Beschickung des Marktes mit Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Würste, Kälber und Knochen war stärker, die Zufuhren an Rauchfleisch, Filz, Speck, Schmalz, Innereien, Schweinen, Schafen, Lämmern, Ziegen und Kitzen hingegen geringer. Das Hauptkontingent der Bahnzufuhren stellten Polen mit 239 Waggons mit 1807 Tonnen, Rumänien mit 59 Waggons mit 516'7 Tonnen, Ungarn mit 26 Waggons mit 141'7 Tonnen, S. H. S. mit 21 Waggons mit 107'8 Tonnen, Steiermark mit 11 Waggons mit 57'6 Tonnen, Burgenland mit 6 Waggons mit 30'7 Tonnen und Dänemark mit 8 Waggons mit 44 Tonnen. Bei den dänischen Lieferungen handelt es sich nur um Schweine.

Bezirksvertretung Mariahilf. Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf findet am Donnerstag, den 26. Juni um 18 Uhr statt.

.....
Kein Trinkgeld bei Leichenbegängnissen. In der letzten Zeit sind dem Magistrat neuerlich Klagen darüber zugekommen, dass angebliche Bedienstete des Friedhofsbetriebes oder der städtischen Leichenbestattung in den Wohnungen der Hinterbliebenen erscheinen, um nachträglich ein Trinkgeld zu verlangen. Dazu wird neuerlich mit allem Nachdruck festgestellt, dass es sowohl den Bediensteten der städtischen Friedhöfe, als auch den Angestellten der städtischen Leichenbestattung strengstens verboten ist, ein Trinkgeld anzunehmen. Selbstverständlich dürfen sie auch kein Trinkgeld verlangen. Es steht ausser jedem Zweifel, dass die Personen, die in den Wohnungen ein Trinkgeld verlangen, keine städtischen Bediensteten sind; sie treiben sich vielmehr auf den Friedhöfen und in der Feuerhalle herum, kundschaften dort die Gelegenheit aus und wenden sich dann mit Vorliebe an Frauen, bei denen sie weniger Widerstand zu finden hoffen. Die Gemeindeverwaltung hat die Polizeibehörden auf diese Betrügereien wiederholt aufmerksam gemacht, ohne dass es jedoch der Polizei bisher gelungen wäre, dieser Betrüger habhaft zu werden. Die Bevölkerung wird hiemit vor diesen Betrügern neuerdings gewarnt und dringendst gebeten, sie der Polizei zu übergeben.

.....

Das erste Sommernachtbad. Bekanntlich hat die städtische Bäderverwaltung das beliebte Schwimm-, Sonnen- und Luftbad "Kongressplatz" zu einem Sommernachtbad ausgestattet. Das Bad nimmt morgen Sonntag bei günstigem Badewetter seinen Betrieb als Nachtbad auf und bleibt bis 22 Uhr geöffnet. Normale Preise.

.....

Freispielnachmittage des städtischen Jugendamtes während der Ferien. Um den Wiener Schulkindern auch während der Sommerferien Gelegenheit zu geben, auf städtischen Spielplätzen unter entsprechender Aufsicht spielen zu können, veranstaltet, wie schon jetzt verlautbart wird, das Jugendamt der Stadt Wien vom 7. Juli bis 12. September auf den städtischen Jugendspielplätzen X., Schweizergarten, X., Waldmüllerpark, XI., Herderpark, XII., Haydnpark, XII., Johann Hoffmannplatz, XIII., Schönbrunner Vorpark, XVI., Gakizinstrasse und XVIII., Währingerpark sogenannte Spielnachmittage. Diese finden jeden Montag bis Freitag von 15'30 Uhr bis 18'30 Uhr statt und sind allen schulpflichtigen Kindern frei zugänglich. Die Kinder stehen dort unter Aufsicht von geschultem Personal des städtischen Jugendamtes.

.....

Freie Vorstandsstelle im Mautner Markhoff'schen Kinderspital. Im Status des städtischen Gesundheitsamtes (Abteilung der Aerzte der städtischen Humanitätsanstalten) ist für das Mautner Markhoff'sche Kinderspital die Stelle des Vorstandes der internen Abteilung zu besetzen. Die Gesuche sind mit den entsprechenden Personaldokumenten bis 11. Juni d. J. i. Büro der Verwaltungsgruppe I, Neues Rathaus, einzubringen.

.....